

DEVELOP

Dynamic balance

www.develop.de

Bedienungsanleitung

ineo 163/213
GDI-Driver

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

Copyright	1-4
1.1 Softwarelizenzvereinbarung für Endabnehmer	1-5
1.2 In dieser Anleitung verwendete Textkonventionen	1-8
Sicherheitshinweise	1-8
Verfahrensabläufe und Arbeitsschritte.....	1-8
Tipps	1-9
Spezielle Textauszeichnungen.....	1-9
1.3 Betriebsumgebung	1-10
Systemvoraussetzungen.....	1-10
Empfohlene Betriebsumgebung	1-10
1.4 Installation des Druckertreibers.....	1-10

2 Konfigurieren der Druckertreibereinstellungen

2.1 Dialogfeld für die Druckertreibereinstellungen	2-3
Anzeigen des Einstellungsdialogfelds.....	2-3
Dialogfeld "Druckeinstellungen"	2-5
Dialogfeld "Eigenschaften"	2-7
2.2 Registerkarte "Option".....	2-9
Option	2-10
Speicher.....	2-10
2.3 Allgemeine Funktionen.....	2-11
Gemeinsame Elemente	2-11
Einfache Einstellungen.....	2-12
2.4 Registerkarte Einrichtung.....	2-14
Ausrichtung.....	2-14
Dokumentgröße	2-15
Benutzerdefiniert.....	2-17
Ausgabepapierformat	2-20
Zoom.....	2-21
Kopie.....	2-21
Zusammenstellen.....	2-22
Papierzufuhr.....	2-23
Media-Typen.....	2-24
Ausgabe-Modus.....	2-24
Verwenden des gesicherten Drucks	2-25



	Angeben des gesicherten Drucks vom Druckertreiber	2-25
	Drucken vom System.....	2-26
2.5	Registerkarte Layout.....	2-28
	Kombination.....	2-29
	Kombinationsdetails	2-30
	Doppelseitiger Druck	2-31
2.6	Registerkarte Einstellungen pro Seite.....	2-32
	Vorderes Deckblatt	2-33
	Deckblattzufuhr.....	2-33
	Medientyp	2-33
2.7	Registerkarte Wasserzeichen	2-34
	Wasserzeichen auswählen.....	2-34
	Erstellen eines neuen Wasserzeichens.....	2-35
	Bearbeiten eines Wasserzeichens	2-37
2.8	Registerkarte Qualität.....	2-40
	Auflösung.....	2-40
	Justage	2-41
3	Funktionen des Bedienfelds	
3.1	Druckbetrieb	3-3
	Bedienfeld.....	3-3
	Anzeige "Drucker".....	3-5
	Beginn des Druckvorgangs	3-5
	Abbrechen eines Druckjobs.....	3-6
	Benutzen der Einzelblattanlage	3-8
	Energiespar-Modus	3-10
4	Fehlerbehebung	
4.1	Überprüfen von Fehlermeldungen	4-3
4.2	Hauptfehlermeldungen	4-4
4.3	Drucken von Daten, wenn ein Fehler auftritt	4-5
	Bei einem "Gerätefehler"	4-5
	Temporäre Fehler.....	4-5
5	Technische Daten	

A large, bold, black number '1' is centered within a gray rectangular background.

Einleitung

1 Einleitung

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum Kauf dieses Systems.

Diese Anleitung enthält Informationen zur Nutzung dieses Geräts als GDI-Drucker.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

Hinweise zu Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung und zur Gerätesicherheit finden Sie in der Bedienungsanleitung, die mit dem System mitgeliefert wurde.

Bewahren Sie die CD-ROM und die Bedienungsanleitung, die mit dem System mitgeliefert wurden, an einem sicheren Ort auf.

Marken und Copyright

- Netscape ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Netscape Communications Corporation.
- Novell und Novell NetWare sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Novell, Inc.
- Microsoft, Windows und Windows NT sind in den USA und/oder anderen Ländern Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat und PostScript sind in den USA und/oder anderen Ländern Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems, Inc.
- Ethernet ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xerox Corporation.
- PCL ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company Limited.
- Alle weiteren Produktnamen und Markennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen oder Organisationen.

Copyright

© 2007 Develop GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis

- Diese Bedienungsanleitung darf ohne Genehmigung weder ganz noch teilweise reproduziert werden.
- Develop GmbH haftet nicht für Schäden, die durch Nutzung dieses Drucksystems oder der Bedienungsanleitung auftreten.
- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Develop GmbH besitzt das Copyright der Druckertreiber.

1.1 Softwarelizenzvereinbarung für Endabnehmer

BITTE LESEN SIE DIESE LIZENZVEREINBARUNG SORGFÄLTIG, BEVOR SIE DIESES SOFTWAREPAKET ("SOFTWARE") ÖFFNEN ODER DIE SOFTWARE HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN ODER NUTZEN. DAS ÖFFNEN DES PAKETS ODER DAS HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN ODER NUTZEN DER SOFTWARE GILT ALS RECHTMÄSSIGE ANNAHME DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN KLAUSELN UND BESTIMMUNGEN. WENN SIE DIESEN KLAUSELN UND BESTIMMUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE NICHT HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN UND NUTZEN BZW. DAS PAKET NICHT ÖFFNEN.

1. URHEBERRECHT UND GEISTIGES EIGENTUM

Dies ist eine Lizenzvereinbarung und kein Kaufvertrag. Develop GmbH ("Develop") besitzt Urheberrechte und andere geistige Eigentumsrechte an der Software oder diese wurden von anderen Besitzern ("Develop-Lizenzgeber") für Develop lizenziert, und Develop oder der Develop-Lizenzgeber halten sämtliche Rechte und Eigentumsrechte an der Software und sämtlicher davon erstellter Kopien. In keinem Fall werden Ihnen durch diese Vereinbarung Urheberrechte und/oder sonstige geistige Eigentumsrechte an der Software von Develop oder dem Develop-Lizenzgeber übertragen. Diese Software ist durch Urheberrechtsgesetze und internationale Vertragsbestimmungen geschützt.

2. LIZENZ

Develop erteilt Ihnen hiermit eine nicht ausschließliche und beschränkte Lizenz, die Sie zu Folgendem berechtigt:

- (i) Sie dürfen Software nur auf Ihren Computern installieren und nutzen, die an ein Develop-Produkt angeschlossen sind, für das diese Software entwickelt wurde.
- (ii) Sie dürfen Benutzern der oben beschriebenen Computer die Nutzung der Software erlauben, vorausgesetzt, dass Sie sicherstellen, dass alle solchen Benutzer die Bestimmungen dieser Vereinbarung einhalten.
- (iii) Sie dürfen die Software nur für Ihre eigenen persönlichen oder Geschäftszwecke nutzen.
- (iv) Sie dürfen eine Kopie der Software zu Sicherungszwecken im Rahmen der normalen und bestimmungsgemäßen Nutzung der Software erstellen.
- (v) Sie dürfen die Software an eine andere Partei abtreten, indem Sie eine Kopie dieser Vereinbarung sowie die gesamte Dokumentation zusammen mit der Software übereignen. Dabei gelten folgende Voraussetzungen:
 - (a) Sie müssen gleichzeitig alle Ihre weiteren Kopien der Software entweder der anderen Partei übereignen oder vernichten.
 - (b) Durch eine solche Übereignung wird Ihre Lizenz von Develop beendet.
 - (c) Sie müssen sicherstellen, dass auch die andere Partei die Klauseln und Vertragsbedingungen dieser Vereinbarung angenommen hat. Akzeptiert die

andere Partei die Klauseln und Vertragsbedingungen nicht, dürfen Sie keine Kopie der Software übereignen.

3. BESCHRÄNKUNGEN

(1) Ohne schriftliche Genehmigung von Develop dürfen Sie:

(i) Kopien der Software nicht nutzen, kopieren, ändern, zusammenführen oder übereignen, außer gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung;

(ii) die Software nicht zurückentwickeln, disassemblieren, dekompileieren oder auf andere Weise analysieren;

(iii) die Software oder Kopien davon nicht weiterlizenzieren, verleihen, vermieten oder verteilen;

(iv) keine Warenzeichen, Logos, Urheberrechts- oder andere Eigentumsvermerke, Legenden, Symbole oder Kennzeichnungen in der Software entfernen.

(2) Sie verpflichten sich, die Software in keiner, gegen geltende Ausführungs- und -bestimmungen eines Landes verstoßenden Form zu exportieren.

4. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

(1) Wird die Software auf CD-ROM(s) oder anderen Medien zur Speicherung von digitalen Daten (im Folgenden insgesamt als "Speichermedium" bezeichnet) bereitgestellt, gewährleistet Develop für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Datum der Lieferung an Sie, dass das Speichermedium frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern ist. MIT AUSNAHME DER OBIGEN AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH BEZÜGLICH DES SPEICHERMEDIUMS WIRD DIE SOFTWARE OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG "WIE BESEHEN" ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. DEVELOP, SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND DER DEVELOP-LIZENZGEBER SCHLIESSEN JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE AUS. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ZUR MARKTGÄNGIGKEIT, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE NICHTVERLETZUNG VON SCHUTZRECHTEN DRITTER.

(2) IN KEINEM FALL HAFTEN DEVELOP, SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DER DEVELOP-LIZENZGEBER FÜR ENTGANGENEN GEWINN ODER DATENVERLUST ODER FÜR KONKRETE, MITTELBARE ODER ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN ODER STRAFSCHADENSERSATZ, DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER SOFTWARE ODER DER UNMÖGLICHKEIT, DIE SOFTWARE ZU NUTZEN, ERGEBEN, DARUNTER OHNE EINSCHRÄNKUNG DER VERLUST IMMATERIELLER FIRMENWERTE, COMPUTERAUSFÄLLE ODER STÖRUNGEN SOWIE ALLE ANDEREN KOMMERZIELLEN UND SONSTIGEN SCHÄDEN ODER VERLUSTE. DIES GILT SELBST DANN, WENN DEVELOP, SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DER

DEVELOP-LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN SIND.

(3) Der Haftungsausschluss hierunter wirkt sich nicht auf Ihre gesetzlich festgelegten Rechte aus. Falls der Haftungsausschluss aufgrund geltender Gesetze nicht zulässig ist, gilt der Haftungsausschluss bis zum gesetzlich zulässigen maximalen Umfang.

5. BEENDIGUNG

Sie können diese Lizenz jederzeit aufkündigen, indem Sie die Software sowie alle Kopien davon vernichten. Diese Vereinbarung endet auch, wenn Sie eine ihrer Bestimmungen nicht einhalten. Nach einer derartigen Beendigung müssen Sie unverzüglich alle Kopien der Software in Ihrem Besitz vernichten.

6. GELTENDES RECHT

Diese Vereinbarung unterliegt japanischem Recht.

7. SALVATORISCHE KLAUSEL

Falls ein Gericht oder eine Verwaltungsbehörde mit zuständiger Gerichtsbarkeit einen oder mehrere Teile dieser Vereinbarung für gesetzwidrig oder null und nichtig erklärt, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht. Die Rechtsgültigkeit der anderen Bedingungen bleibt weiterhin bestehen, als wären die gesetzwidrigen oder nichtigen Teile nicht enthalten.

8. HINWEIS FÜR ÖFFENTLICHE ENDABNEHMER

Die Software ist eine Handelsware ("Commercial Item") im Sinne von 48 C.F.R.2.101 (Oktober 1995), bestehend aus kommerzieller Computer-Software ("Commercial Computer Software") und Begleitmaterial für kommerzielle Computer-Software ("Commercial Computer Software Documentation") im Sinne von 48 C.F.R. 12.212 (September 1995). In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis einschließlich 227.7202-4 (Juni 1995) erwerben US-amerikanische Regierungsendbenutzer nur die in den hier aufgeführten Vertragsbedingungen und Konditionen ausdrücklich genannten Lizenzrechte.

SIE ANERKENNEN, DASS SIE DIESE VEREINBARUNG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN UND SICH DEN ENTHALTENEN KLAUSELN UND BESTIMMUNGEN GEBUNDEN SEHEN. KEINE SEITE IST DURCH ANDERE ERKLÄRUNGEN ODER STELLUNGNAHMEN GEBUNDEN, DIE UNVEREINBAR MIT DEN KLAUSELN UND BESTIMMUNGEN DIESER VEREINBARUNG SIND. ÄNDERUNGEN AN DIESER VEREINBARUNG TRETEN ERST IN KRAFT, NACHDEM SIE VON ORDNUNGSGEMÄSS BEVOLLMÄCHTIGTEN VERTRETERN JEDER SEITE UNTERZEICHNET WURDEN. DURCH ÖFFNEN DES PAKETS ODER HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN ODER NUTZEN DER SOFTWARE STIMMEN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER VEREINBARUNG ZU.

1.2 In dieser Anleitung verwendete Textkonventionen

Nachfolgend werden die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Kennzeichnungen und Textformatierungen beschrieben.

Sicherheitshinweise

GEFAHR

Bei Nichtbefolgen von Anweisungen, die auf diese Weise hervorgehoben sind, kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen durch Stromschlag kommen.

→ Beachten Sie alle Gefahrenhinweise, um Verletzungen zu vermeiden.

WARNUNG

Werden auf diese Weise gekennzeichnete Anweisungen nicht beachtet, kann dies zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

→ Beachten Sie alle Warnungen, um Verletzungen zu vermeiden und eine sichere Verwendung dieses Systems zu gewährleisten.

VORSICHT

Werden auf diese Weise gekennzeichnete Anweisungen nicht beachtet, kann dies zu Personen- oder Sachschäden führen.

→ Beachten Sie alle Vorsichtshinweise, um Verletzungen zu vermeiden und einen sicheren Betrieb des Systems zu gewährleisten.

Verfahrensabläufe und Arbeitsschritte

1 Die so formatierte Zahl 1 kennzeichnet den ersten Schritt in einer Anweisungs- bzw. Handlungsabfolge.

2 Wie hier formatierte aufeinander folgende Zahlen geben aufeinander folgende Schritte an.

? Auf diese Weise formatierter Text enthält zusätzliche Anweisungen.

→ Text in diesem Format beschreibt die Aktion, die sicherstellt, dass die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

Eine hier eingefügte Abbildung zeigt, welche Schritte ausgeführt werden müssen.

Tipps



...

Hinweis

Auf diese Weise hervorgehobener Text enthält nützliche Informationen und Tipps, die helfen, den sicheren Betrieb des Systems zu gewährleisten.



...

Vorsichtsmaßnahme

Auf diese Weise hervorgehobener Text enthält Informationen, auf die zur Erinnerung nochmals hingewiesen wird.



Details

Auf diese Weise hervorgehobener Text enthält Verweise auf Abschnitte mit ausführlicheren Informationen.

Spezielle Textauszeichnungen

Taste [Stopp]

Die Namen der Bedientastentasten werden auf diese Weise dargestellt.

SYSTEMEINSTELLUNG

Anzeigetexte werden auf diese Weise dargestellt.

1.3 Betriebsumgebung

Systemvoraussetzungen

Für die Nutzung des Druckertreibers ist die folgende Umgebung erforderlich.

- Intel Pentium 200 MHz
- Windows Server 2003, Windows XP (Service Pack 2 oder neuer), Windows 2000 (Service Pack 4 oder neuer), Windows Me oder Windows 98 SE
- 128 MB RAM (Windows XP/Server 2003), 64 MB RAM (Windows 2000/Me/98 SE)
- USB-Anschluss kompatibel zu USB Version 2.0
- CD-ROM/DVD-Laufwerk



Hinweis

Der Druckertreiber ist nicht kompatibel mit Windows 95/98/NT 4.0.

Empfohlene Betriebsumgebung

Pentium 4/1.6 GHz

256 MB RAM

1.4 Installation des Druckertreibers

→ Siehe den Ordner "Installation" auf der CD.

A large, bold, black number '2' is centered within a light gray square. The square is positioned to the left of the main title text.

Konfigurieren der Druckertreiber- einstellungen

2 Konfigurieren der Druckertreibereinstellungen

Im Folgenden werden die Druckertreibereinstellungen für das Drucken von einem Computer beschrieben.

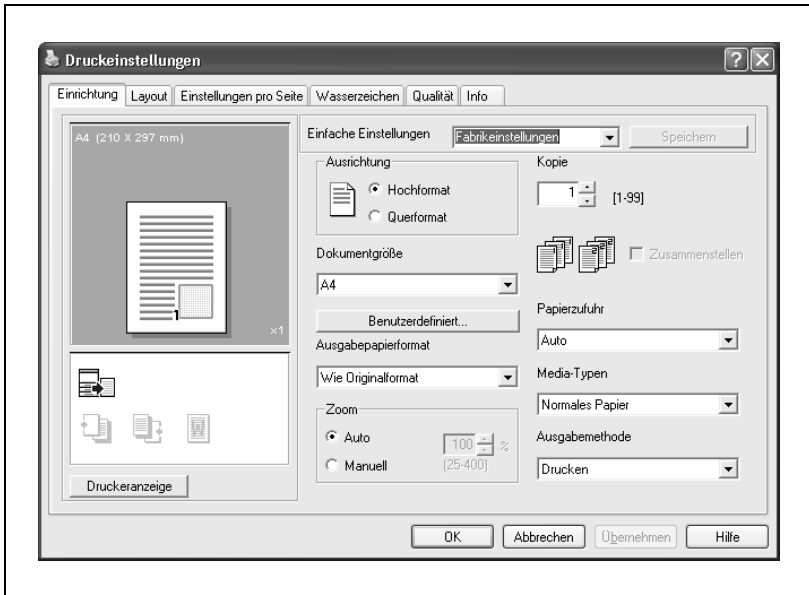
2.1 Dialogfeld für die Druckertreibereinstellungen

Anzeigen des Einstellungsdialogfelds

Wählen Sie den Drucker im Fenster "Drucker und Faxgeräte" ("Drucker" unter Windows 2000/Me/98 SE) aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für die Druckertreibereinstellungen. Die Einstellungen, die in diesem Dialogfeld vorgenommen werden, werden auf alle Anwendungen angewendet.

- 1 Öffnen Sie das Fenster "Drucker und Faxgeräte" (bzw. "Drucker").
 - Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf [Start] und anschließend auf "Drucker und Faxgeräte".
 - Unter Windows 2000/Me/98 SE klicken Sie auf [Start], wählen Sie "Einstellungen" aus und klicken Sie auf "Drucker".
- 2 Wählen Sie im Fenster "Drucker und Faxgeräte" (bzw. "Drucker") das Druckersymbol für dieses System aus.
- 3 Wählen Sie im Menü "Datei" den Befehl zum Öffnen des Dialogfelds mit den Druckertreibereinstellungen aus.
 - Unter Windows XP/Server 2003/2000 klicken Sie auf "Druckereinstellungen" im Menü "Datei".
 - Unter Windows Me/98 SE klicken Sie auf "Eigenschaften" im Menü "Datei".

Das folgende Dialogfeld mit den Druckertreibereinstellungen wird geöffnet.



Hinweis

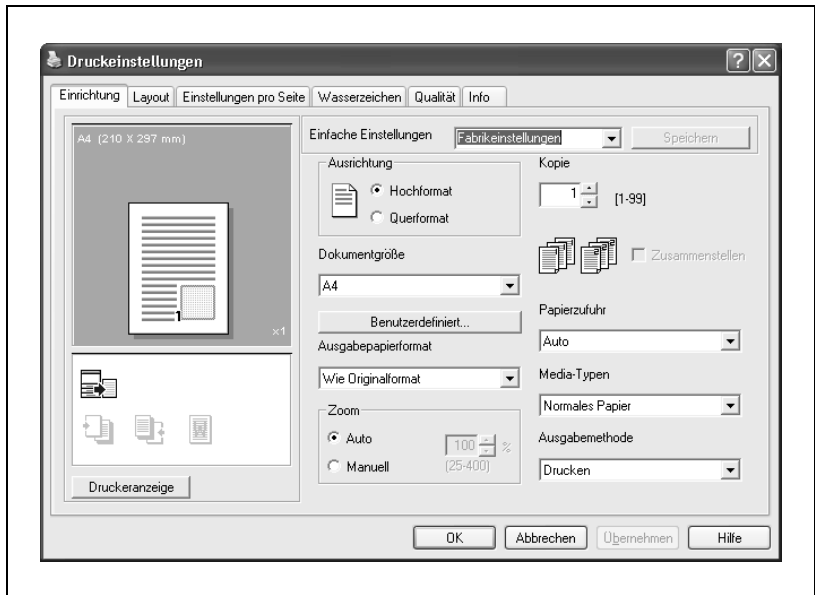
Um die Einstellungen für die einzelnen Druckjobs zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften] (bzw. [Einstellungen]) im Druckdialog, der angezeigt wird, wenn Sie in der Anwendung auf "Drucken" klicken. Die Einstellungen, die in dem über den Druckdialog geöffneten Einstellungsdiaologfeld festgelegt werden, werden nur temporär angewendet. Nach dem Schließen der Anwendung werden die Einstellungen auf die Werte im Dialogfeld mit den Druckertreibereinstellungen zurückgesetzt.

Ein Programm mit festgelegten Treibereinstellungen kann mit der Funktion "Einfache Einstellungen" registriert und nach Bedarf abgerufen werden. Informationen zur Funktion "Einfache Einstellungen" finden Sie unter "Einfache Einstellungen" auf Seite 2-12.

Um die Registerkarte "Option" unter Windows XP/Server 2003/ 2000 anzuzeigen, klicken Sie im Menü "Datei" des Fensters "Drucker und Faxgeräte" (bzw. "Drucker") auf "Eigenschaften".

Dialogfeld "Druckeinstellungen"

Im Fenster "Druckeinstellungen" können Druckeinstellungen festgelegt werden.



Hinweis

Um das Dialogfeld "Druckeinstellungen" unter Windows XP/Server 2003/2000 anzuzeigen, klicken Sie im Menü "Datei" des Fensters "Drucker und Faxgeräte" (bzw. "Drucker") auf "Druckeinstellungen".

Um das Dialogfeld "Druckeinstellungen" unter Windows Me/98 SE anzuzeigen, klicken Sie im Menü "Datei" des Fensters "Drucker" auf "Eigenschaften".

Register	Element	Beschreibung
Einrichtung	Ausrichtung	Wählen Sie die Papierausrichtung des Dokuments aus.
	Dokumentgröße	Geben Sie das Papierformat für das Dokument an.
	Schaltfläche [Benutzerdefiniert]	Geben Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat an.
	Ausgabepapierformat	Geben Sie das Format des Papiers an, auf das gedruckt werden soll. Unterscheidet sich dieses Format von der Dokumentgröße, wird das Bild automatisch passend vergrößert oder verkleinert.
	Zoom	Geben Sie den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor an.
	Kopie	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
	Zusammenstellen	Wählen Sie aus, ob mehrere Kopien eines mehrseitigen Dokuments satz- oder seitenweise gedruckt werden sollen.
	Papierzufuhr	Wählen Sie die Papierkassette aus.
	Media-Typen	Wählen Sie den Papiertyp aus.
	Ausgabe-Modus	Wählen Sie die Ausgabemethode aus.
Layout	Kombination	Mehrere Dokumentseiten können zusammen auf ein Blatt Papier gedruckt werden.
	Schaltfläche [Kombinationsdetails]	Einstellungen wie die Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen, und die Druckreihenfolge können als Kombinationsdetails konfiguriert werden.
	Doppelseitig	Wählen Sie aus, ob Seiten doppelseitig gedruckt werden.
	Bindeposition	Wählen Sie die Bindeposition aus.
Einstellungen pro Seite	Vorderes Deckblatt	Wählen Sie aus, ob eine Dokumentseite auf das vordere Deckblatt gedruckt wird.
	Deckblattzufuhr	Wählen Sie die Papierkassette aus, in die Papier für das vordere Deckblatt eingelegt ist.
	Medientyp	Wählen Sie den Papiertyp für das vordere Deckblatt aus.
Wasserzeichen	Wasserzeichen auswählen	Wählen Sie aus, ob das Dokument überlagert über einem Wasserzeichen (Textstempel) gedruckt werden soll.
	Nur erste Seite	Wählen Sie aus, ob das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
	Schaltfläche [Neu]	Erstellt neue Wasserzeichen.
	Schaltfläche [Editieren]	Ändert die Wasserzeichen.
	Schaltfläche [Löschen]	Löscht ein Wasserzeichen.
Qualität	Auflösung	Geben Sie die Druckauflösung an.
	Schaltfläche [Justage]	Geben Sie die Helligkeit und den Kontrast an.
Info	-	Zeigt die Versionsinformationen für die Software an.

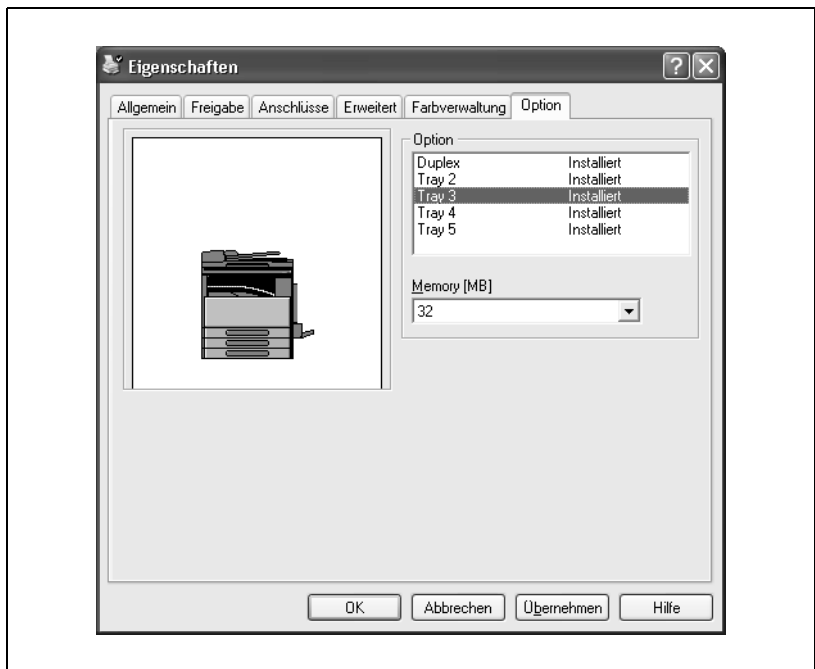
Dialogfeld "Eigenschaften"

Installiertes Sonderzubehör kann aus dem Dialogfeld "Eigenschaften" für den Druckertreiber ausgewählt werden.



Vorsichtsmaßnahme

Wird das im System installierte Sonderzubehör nicht über die Registerkarte "Option" angegeben, können die Funktionen des Zubehörs nicht vom Druckertreiber genutzt werden. Achten Sie darauf, dass die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden, wenn Sonderzubehör installiert wird.



**Hinweis**

Um die Registerkarte "Option" anzuzeigen, klicken Sie im Menü "Datei" des Fensters "Drucker und Faxgeräte" (bzw. "Drucker") auf "Eigenschaften".

Register	Element	Beschreibung
Option	Option	Geben Sie die Einstellungen für die installierten Papierkassetten an.
	Memory	Geben Sie die Größe des installierten Speichers an.

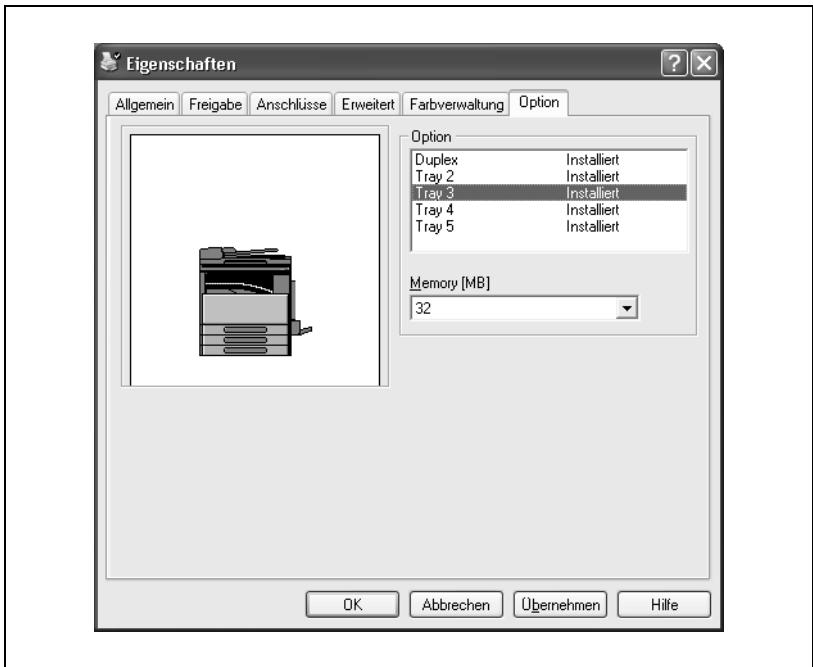
2.2 Registerkarte "Option"

- Geben Sie an, ob Sonderzubehör im System installiert ist, so dass dieses vom Druckertreiber genutzt werden kann.



Vorsichtsmaßnahme

Wird das im System installierte Sonderzubehör nicht über die Registerkarte "Option" angegeben, können die Funktionen des Zubehörs nicht vom Druckertreiber genutzt werden. Achten Sie darauf, dass die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden, wenn Sonderzubehör installiert wird.



Hinweis

Um die Registerkarte "Option" anzuzeigen, klicken Sie im Menü "Datei" des Fensters "Drucker und Faxgeräte" (bzw. "Drucker") auf "Eigenschaften".

Option

- Geben Sie die Einstellungen für die installierten Papierkassetten an.
 - Klicken Sie in der Liste "Option" doppelt auf die Namen der installierten Papierkassetten, um anzugeben, dass diese installiert sind. Doppelklicken Sie erneut auf den Namen, um die Einstellung wieder in "Nicht installiert" zu ändern.

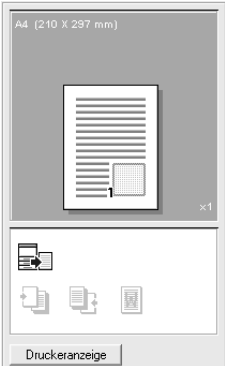
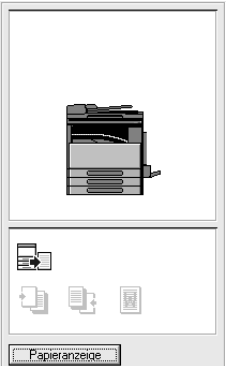
Speicher

- Geben Sie die Größe des installierten Speichers an.
 - Klicken Sie auf [▼] rechts vom Feld "Memory" und wählen Sie die Größe des installierten Speichers aus.

2.3 Allgemeine Funktionen

In diesem Abschnitt werden die Schaltflächen und Funktionen beschrieben, die auf allen Registerkarten des Dialogfelds enthalten sind. Abhängig vom verwendeten Betriebssystem können die Schaltflächen unterschiedlich aussehen.

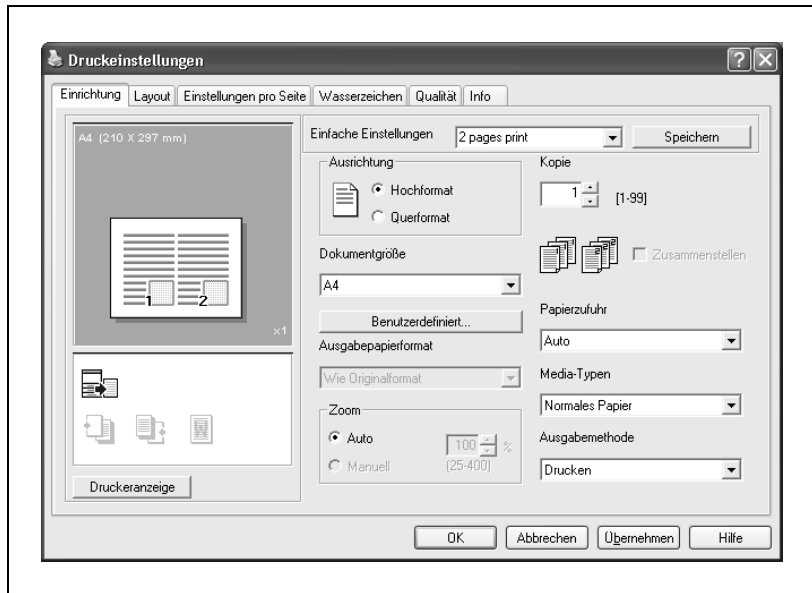
Gemeinsame Elemente

Schaltfläche	Beschreibung
Schaltfläche [OK]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die geänderten Einstellungen anzuwenden und das Dialogfeld zu schließen.
Schaltfläche [Abbrechen]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorgenommenen Einstellungen zu stornieren (nicht anzuwenden) und das Dialogfeld zu schließen.
Schaltfläche [Übernehmen]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die geänderten Einstellungen anzuwenden, ohne das Dialogfeld zu schließen. Diese Schaltfläche erscheint nicht in dem Einstellungsfenster, das angezeigt wird, wenn Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften] (bzw. [Einstellungen]) im Druckdialog der Anwendung klicken.
Schaltfläche [Hilfe]	Beim Anklicken dieser Schaltfläche werden Hilfeinformationen zu den derzeit angezeigten Einstellungen angezeigt.
Vorschau	<p>Zeigt eine Vorschau der festgelegten Papiereinstellungen oder den Druckerstatus an.</p> <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche in der unteren linken Ecke des Vorschaubereichs, um zwischen [Papieranzeige] und [Druckeranzeige] zu wechseln und die Vorschauanzeige auszuwählen.</p> <p>Ist die Vorschau [Papieranzeige] ausgewählt, wird ein Beispielseiten-Layout für die derzeit ausgewählten Einstellungen angezeigt, so dass das Druckergebnis visuell überprüft werden kann.</p> <p>Ist die Vorschau [Druckeranzeige] ausgewählt, wird eine Darstellung der Druckerkonfiguration, inklusive installiertem Sonderzubehör wie Papierkassetten, angezeigt. Die in der Liste "Papierzufuhr" auf der Registerkarte "Einrichtung" ausgewählten Papierkassetten werden hellblau hervorgehoben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>Papieranzeige</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Druckeranzeige</p> </div> </div>
Einfache Einstellungen	Die derzeit festgelegten Einstellungen können als Programm registriert werden, das später wieder abgerufen werden kann.

Einfache Einstellungen

Die derzeit festgelegten Einstellungen können als Programm registriert werden, das später wieder abgerufen werden kann, wenn Sie diese Einstellungen erneut nutzen wollen.

- 1 Ändern Sie die Treibereinstellungen auf den Registerkarten "Einrichtung" und "Layout".
- 2 Geben Sie in das Feld "Einfache Einstellungen" den Namen für das Programm ein.



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].
Das Einstellungsprogramm wird registriert.

**Hinweis**

Um ein registriertes Programm abzurufen, wählen Sie es aus der Liste aus.

Um den Namen des registrierten Programms zu ändern, wählen Sie es aus der Liste aus und geben Sie den neuen Programmnamen ein. Die Schaltfläche ändert sich in [Umbenennen]. Um den Programmnamen zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche [Umbenennen].

Um ein registriertes Programm zu löschen, wählen Sie es aus der Liste aus. Die Schaltfläche ändert sich in [Löschen]. Um den Programmnamen zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].

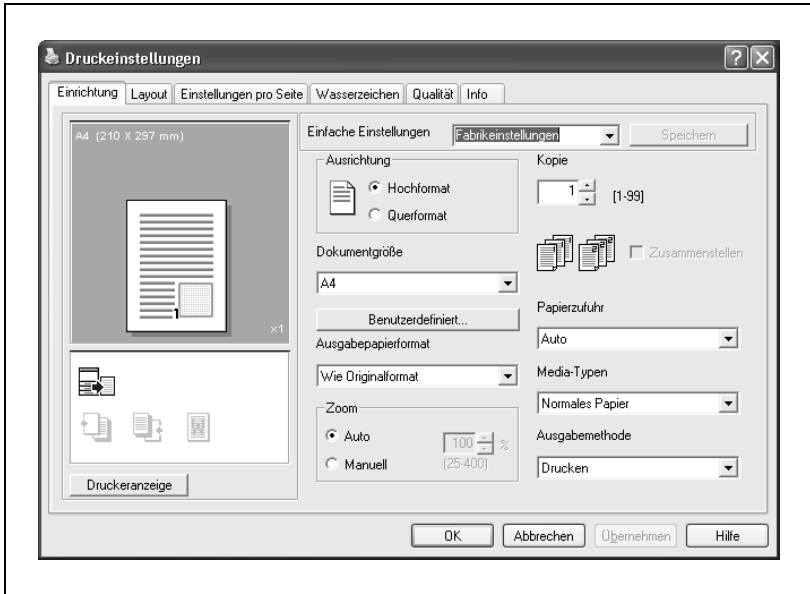
Wurde "Fabrikeinstellungen" aus der Liste ausgewählt, werden alle Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Für den registrierten Namen können maximal 20 Zeichen eingegeben werden.

Es können maximal 31 Programme registriert werden.

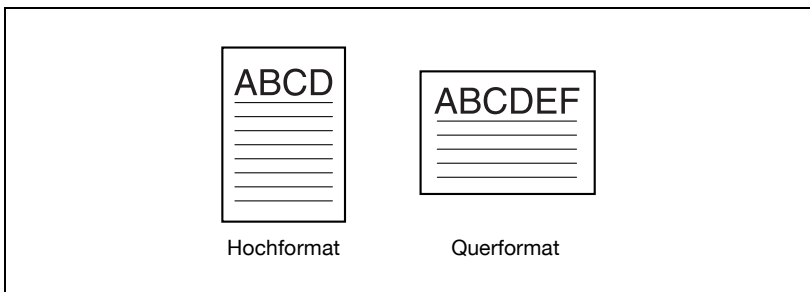
2.4 Registerkarte Einrichtung

Auf der Registerkarte "Einrichtung" können Einstellungen für das Dokument und das zu bedruckende Papier angegeben werden. Sie können auch die Anzahl der zu druckenden Kopien und die Ausrichtung des Druckbilds festlegen.



Ausrichtung
































→ Geben Sie an, ob das Dokument im Hoch- oder im Querformat gedruckt werden soll.



Dokumentgröße

→ Klicken Sie im Listenfeld auf das Papierformat für das Dokument, um dieses auszuwählen.

Die folgenden Standardpapierformate sind verfügbar.

Einstellung	Größe
Letter	8 1/2  11 Zoll
Legal	8 1/2  14 Zoll
11  17	11  17 Zoll
A3	297  420 mm
A4	210  297 mm
A5	148  210 mm
B4	257  364 mm
B5	182  257 mm
Umschlag Com10	4 1/8  9 1/2 Zoll
Umschlag DL	110  220 mm
Umschlag C6	114  162 mm
FLS 8 1/4  13	210  330 mm
FLS 8 1/2  13	216  330 mm
FLS	220  330 mm
FLS 8 1/8  13 1/4	206  337 mm
FLS 8  13	203  330 mm
11  14	11  14 Zoll
Invoice	5 1/2  8 1/2 Zoll
Umschlag You-1	120  176 mm
Umschlag You-4	105  235 mm
Umschlag You-6	98  190 mm
8K	270  390 mm
16K	195  270 mm
HAGAKI	100  148 mm
Umschlag C6 3/4	3 5/8  6 1/2 Zoll

**Hinweis**

Wurde "Hagaki" ausgewählt, wählen Sie die Papiereinstellung "Hagaki" für Kassette 1 über das Bedienfeld des Systems aus.

"Hagaki" und die Umschlag- und freien Formate können ausgewählt werden, wenn "Papierzufuhr" auf "Auto", "Schacht 1" oder "Bypass" gesetzt ist.

Ist "Media-Typen" auf "OHP" gesetzt, sind nur "Letter" und "A4" verfügbar.

Benutzerdefiniert

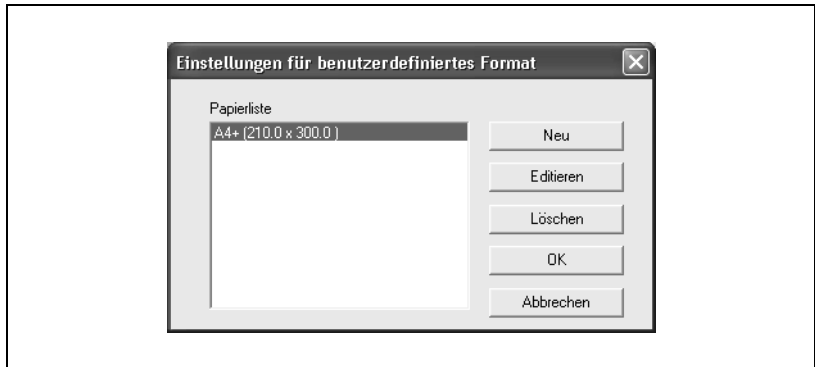
Ein Papierformat, das nicht in der Liste erscheint, kann als freies Format registriert werden.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Benutzerdefiniert] auf der Registerkarte "Einrichtung".

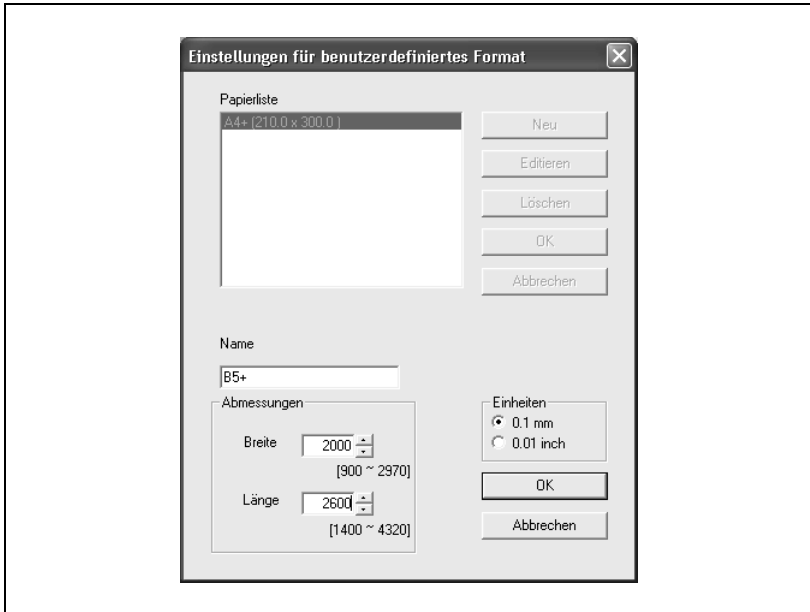
Das Dialogfeld Einstellungen für benutzerdefiniertes Format wird angezeigt.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu].

Das Dialogfeld "Einstellungen für benutzerdefiniertes Format" zeigt die Einstellungen für die Angabe des Papierformats an.



- 3 Geben Sie in das Feld "Name" den Namen für das Papierformat ein.



- 4 Geben Sie im Gruppenfeld "Abmessungen" die Breite und die Länge des Papiers an.
- Um die Einheit für die Papierformatangaben zu ändern, wählen Sie die gewünschte Einheit im Gruppenfeld "Einheiten" aus.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] unten rechts im Dialogfeld "Einstellungen für benutzerdefiniertes Format".
- Die Papierformateinstellungen im Dialogfeld "Einstellungen für benutzerdefiniertes Format" werden ausgeblendet.
- 6 Klicken Sie im Dialogfeld "Einstellungen für benutzerdefiniertes Format" auf [OK].
- Das freie Format wird registriert und kann aus der Liste der Papierformate ausgewählt werden.

**Hinweis**

Um die Breite und die Länge eines registrierten freien Formats zu ändern, wählen Sie das Papierformat im Dialogfeld "Einstellungen für benutzerdefiniertes Format" aus, klicken Sie auf die Schaltfläche [Eingabe] und ändern Sie die Einstellungen. Der Name kann nicht geändert werden.

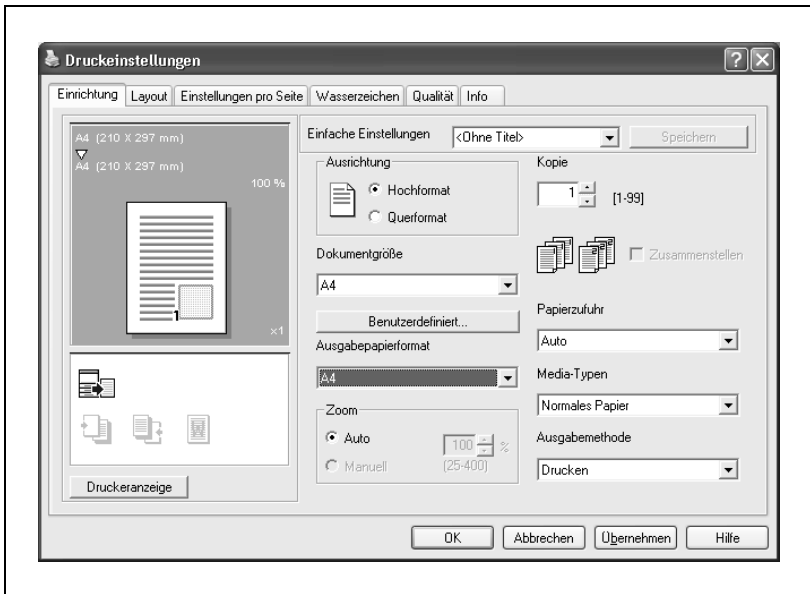
Um ein registriertes freies Format zu löschen, wählen Sie das Papierformat im Dialogfeld "Einstellungen für benutzerdefiniertes Format" aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].

Für den registrierten Namen können maximal 20 Zeichen eingegeben werden.

Es können maximal 32 Formate registriert werden.

Ausgabepapierformat

- Wählen Sie das Format des Papiers aus, auf das gedruckt werden soll.
- Die verfügbaren Standardpapierformate entsprechen denen in der Liste "Dokumentgröße".
 - Unterscheidet sich das Papierformat von dem in der Liste "Dokumentgröße" ausgewählten Format, wird das gedruckte Dokumentbild passend zum ausgewählten Papierformat vergrößert oder verkleinert.
 - Der Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor für den Druck kann in der Papiervorschau überprüft werden.



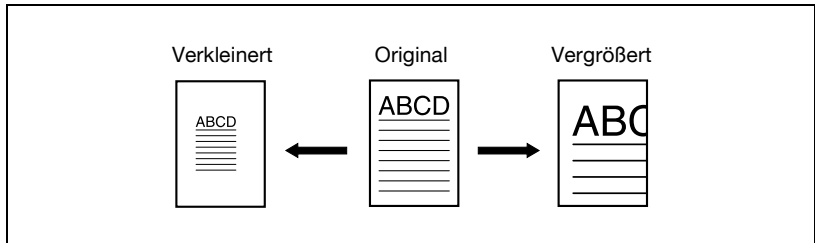
Hinweis

Wurde "Manuell" im Gruppenfeld "Zoom" ausgewählt, kann keine Einstellung aus der Liste "Ausgabepapierformat" ausgewählt werden.

Wurde eine andere Einstellung als "Aus" in der Liste "Kombination" auf der Registerkarte "Layout" ausgewählt, kann keine Einstellung aus der Liste "Ausgabepapierformat" ausgewählt werden.

Zoom

- 1 Geben Sie den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor für den Druck an.
- 2 Wählen Sie "Manuell" aus und geben Sie einen Wert zwischen 25% und 400% ein oder klicken Sie auf die Pfeiltasten, um eine Einstellung anzugeben.

**Hinweis**

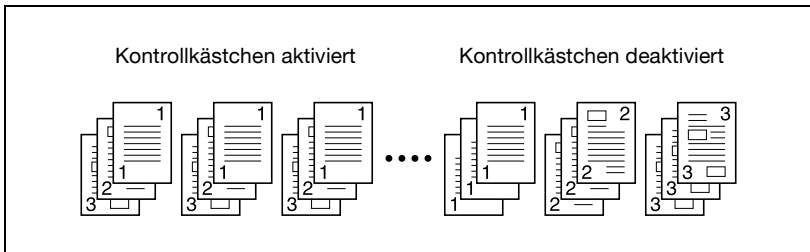
Wurde eine andere Einstellung als "Wie Originalformat" in der Liste "Ausgabepapierformat" ausgewählt, kann "Manuell" nicht ausgewählt werden.

Kopie

- 1 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
- 2 Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 99 ein oder klicken Sie auf die Pfeiltasten, um eine Einstellung anzugeben.

Zusammenstellen

- Werden mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt, wählen Sie aus, ob jeweils eine komplette Kopie des gesamten Dokuments gedruckt wird oder ob die entsprechende Anzahl jeder Seite auf einmal gedruckt wird.
- Ist das Kontrollkästchen "Zusammenstellen" aktiviert, wird jeweils eine komplette Kopie des Dokuments gedruckt. Ist "Kopie" z. B. auf "5" eingestellt, wird das gesamte Dokument (von der ersten bis zur letzten Seite) fünfmal ausgedruckt.
 - Ist das Kontrollkästchen "Zusammenstellen" nicht aktiviert, wird die angegebene Anzahl der Kopien für jede Seite auf einmal gedruckt. Ist "Kopie" z. B. auf "5" eingestellt, wird die erste Dokumentseite fünfmal, dann die zweite Seite fünfmal usw. gedruckt. Das Drucken wird fortgesetzt, bis die letzte Seite fünfmal gedruckt wurde.



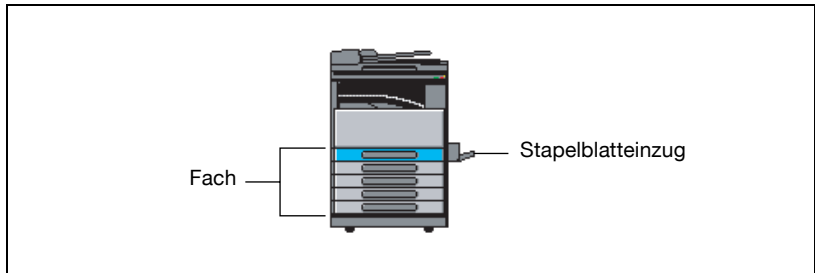
Hinweis

Je nachdem, welche Anwendung verwendet wird, kann die Zusammenstellungseinstellung unter Umständen nicht angewendet werden. Wird "Zusammenstellen" vom Druckertreiber aus festgelegt, kann "Zusammenstellen" nicht in der Anwendung verwendet werden.

Bei Angabe von "1" im Feld "Kopie" ist "Zusammenstellen" nicht verfügbar.

Papierzufuhr

- Wählen Sie die Papierkassette aus, in die das Papier eingelegt ist.
 - Ist "Auto" ausgewählt, wird die Papierkassette verwendet, in die das Papier eingelegt ist, das in der Liste "Ausgabepapierformat" definiert ist.
 - Welche Einstellungen verfügbar sind, hängt vom installierten Sonderzubehör ab.
 - Einstellungen: Schacht 1, Schacht 2 bis Schacht 5 (Sonderzubehör), Bypass



Hinweis

Ist "Hagaki", ein Umschlag oder ein freies Format in der Liste "Dokumentgröße" ausgewählt, sind nur "Schacht 1" und "Bypass" verfügbar.

Nur "Schacht 1" und "Bypass" sind verfügbar, wenn "Media-Typen" auf "OHP", "Karton" oder "Umschlag" eingestellt ist.

Media-Typen

- Wählen Sie den Typ des Papiers aus, auf das gedruckt werden soll.
- Einstellungen: Normal, OHP, Karton, Umschlag



Hinweis

Eine Einstellung kann nur ausgewählt werden, wenn "Papierzufuhr" auf "Schacht 1" oder "Bypass" eingestellt ist.

"OHP" kann nur ausgewählt werden, wenn "Dokumentgröße" auf "Letter" oder "A4" eingestellt ist.

Ausgabe-Modus

- Wählen Sie das Druckverfahren aus.
- Daten können nicht nur direkt gedruckt werden, sondern es ist auch "Gesichertes Drucken" verfügbar, bei dem ein Passwort für den Druck von diesem System erforderlich ist.
 - Einstellungen: Drucken, Gesichertes Drucken

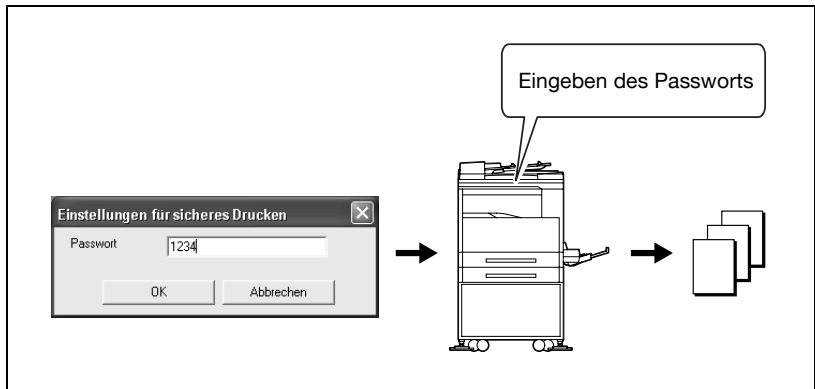


Hinweis

"Gesichertes Drucken" ist nur verfügbar, wenn der optionale Erweiterungsspeicher installiert ist.

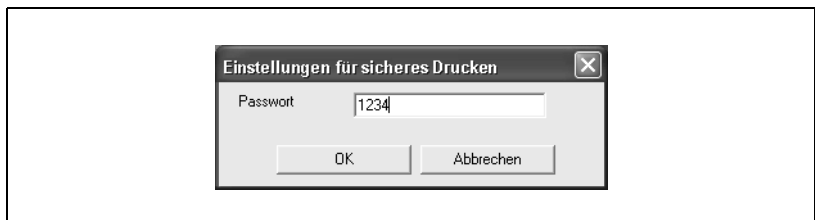
Verwenden des gesicherten Drucks

Für ein Dokument kann ein Passwort angegeben werden. Das vom Computer gedruckte Dokument wird vorübergehend im System gespeichert und erst gedruckt, nachdem das Passwort über das Bedienfeld des Systems eingegeben wurde. Wählen Sie diese Einstellung zum Drucken streng vertraulicher Dokumente aus.



Angeben des gesicherten Drucks vom Druckertreiber

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellung.
- 2 Wählen Sie aus der Drop-down-Liste "Ausgabe-Modus" die Option "Gesichertes Drucken" aus.
Es erscheint ein Bildschirm, in den Sie das Passwort eingeben können.
- 3 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf [OK].
 - Geben Sie ein vierstelliges Passwort zwischen 0000 und 9999 ein.



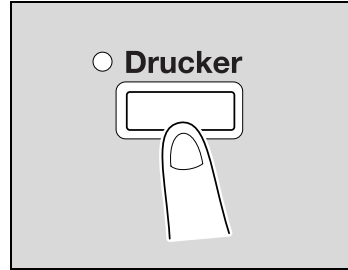
- 4 Der Druckjob wird gesendet.
 - Der Normaldruck wird durchgeführt, wenn das Drucken aus der Anwendung angegeben wird.

Drucken vom System

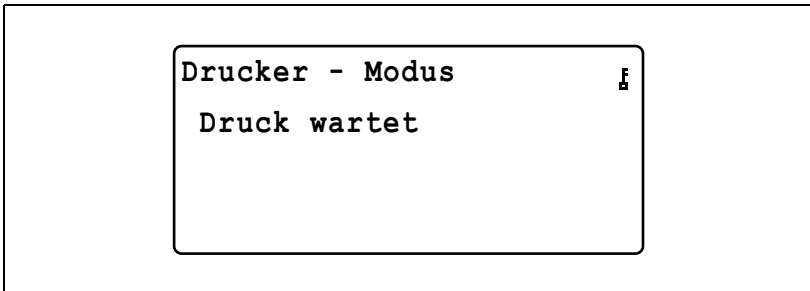
Das Passwort muss über das Bedienfeld des Systems eingegeben werden, damit ein Dokument gedruckt werden kann, für das ein Passwort bei der Auswahl von "Gesichertes Drucken" im Druckertreiber festgelegt wurde.

- 1 Überprüfen Sie, ob die Anzeige "Drucker" blinkt oder leuchtet und drücken Sie dann die Taste [Drucker].

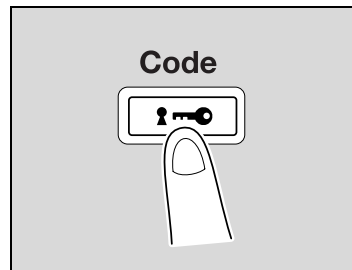
Das Display "Drucker - Modus" erscheint.



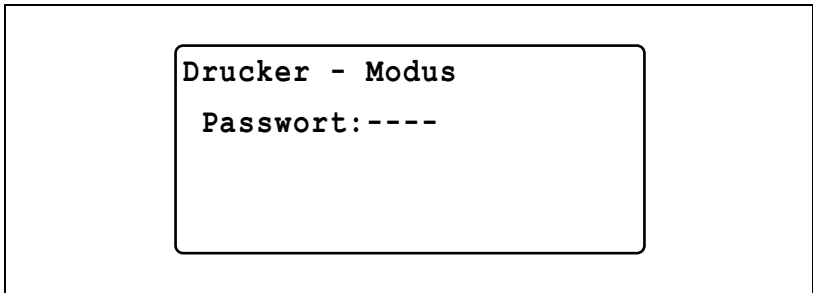
- 2 Vergewissern Sie sich, dass das Schlüsselsymbol oben rechts im Display angezeigt wird.
 - Das Schlüsselsymbol erscheint, wenn der Speicher ein Dokument für gesichertes Drucken enthält.



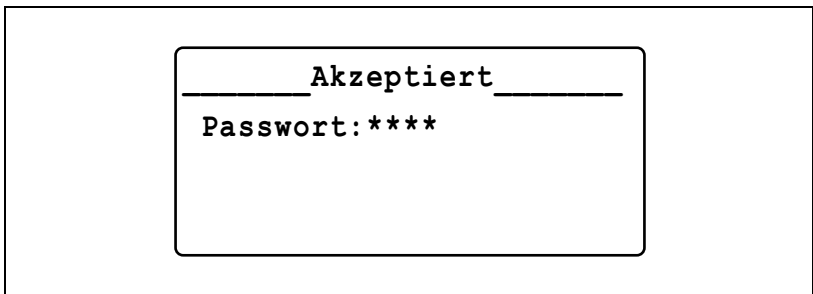
- 3 Drücken Sie die Taste [Code].



- 4 Geben Sie das Passwort ein, wenn "Passwort: ----" angezeigt wird.
- Geben Sie dieselben Ziffern ein, die im Druckertreiber für das Passwort festgelegt wurden.



- 5 Prüfen Sie, ob das Dokument gedruckt werden kann.
- Ist das Passwort korrekt, erscheint der folgende Bildschirm und der Job wird gedruckt.

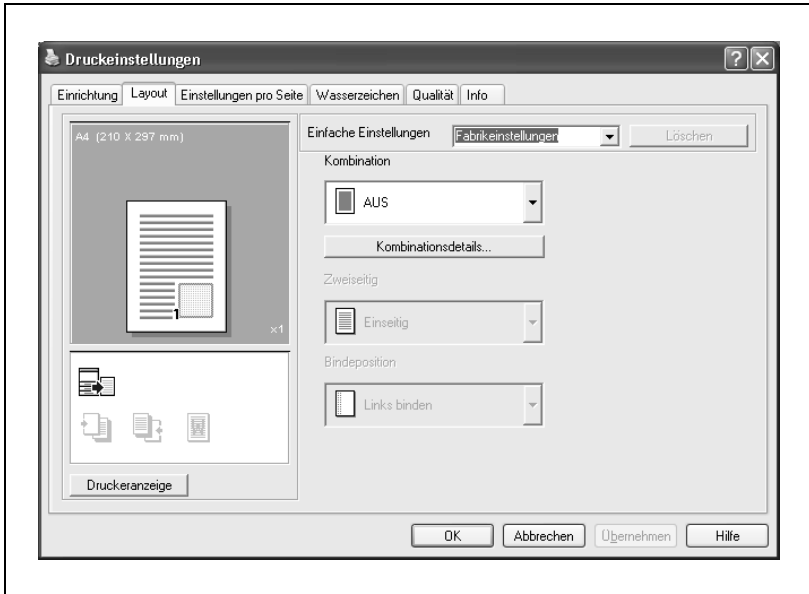


Hinweis

Sind mehrere gesicherte Druckjobs mit gleichem Passwort vorhanden, werden alle ausgedruckt.

2.5 Registerkarte Layout

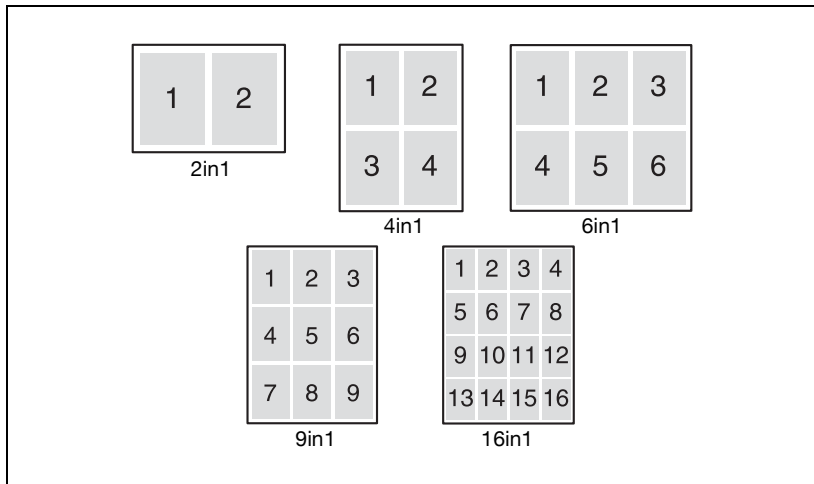
- Wählen Sie auf der Registerkarte "Layout" die Anzahl der Dokumentseiten aus, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen.



Kombination

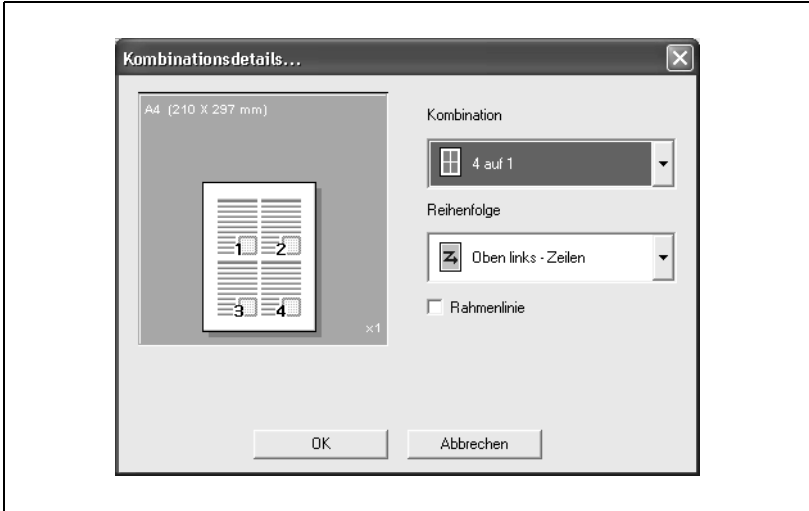
Mehrere Dokumentseiten können zusammen auf ein Blatt Papier gedruckt werden. Verwenden Sie kombinierten Druck, um Druckseiten zu sparen.

- Wählen Sie auf der Liste die Anzahl der Dokumentseiten aus, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen.
- Ist z. B. "2 in 1" ausgewählt, werden zwei Seiten auf ein Blatt Papier gedruckt. Ist "Aus" ausgewählt, wird eine Seite auf ein Blatt Papier gedruckt.
 - Einstellungen: Aus, 2 in 1, 4 in 1, 6 in 1, 9 in 1, 16 in 1



Kombinationsdetails

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kombinationsdetails], um die Druckreihenfolge anzugeben und festzulegen, ob Rahmenlinien gedruckt werden.



Element	Beschreibung
Kombination	Wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Dies entspricht der Einstellung in der Liste "Kombination" auf der Registerkarte "Layout".
Reihenfolge	Beim Druck von mehreren Seiten auf ein Blatt Papier wählen Sie die Richtung und die Reihenfolge zum Druck der Seiten aus. Einstellungen: <div style="display: flex; justify-content: space-around; text-align: center;"> <div>Oben Links- Zeilen</div> <div>Oben Rechts- Zeilen</div> <div>Oben Links- Spalten</div> <div>Oben Rechts- Spalten</div> </div>
Rahmenlinie	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck mehrerer Seiten auf ein Blatt Papier einen Rahmen um die einzelnen Seiten zu drucken.

Doppelseitiger Druck

Dokumentseiten können auf beide Blattseiten gedruckt werden. Drucken Sie auf beide Seite, wenn Sie ein mehrseitiges Dokument binden.

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte Layout.
- 2 Wählen Sie aus der Drop-down-Liste "Doppelseitig" den Eintrag "2-seitig" aus.



Hinweis

Wählen Sie aus der Drop-down-Liste "Bindeposition" die die gewünschte Bindeposition aus.

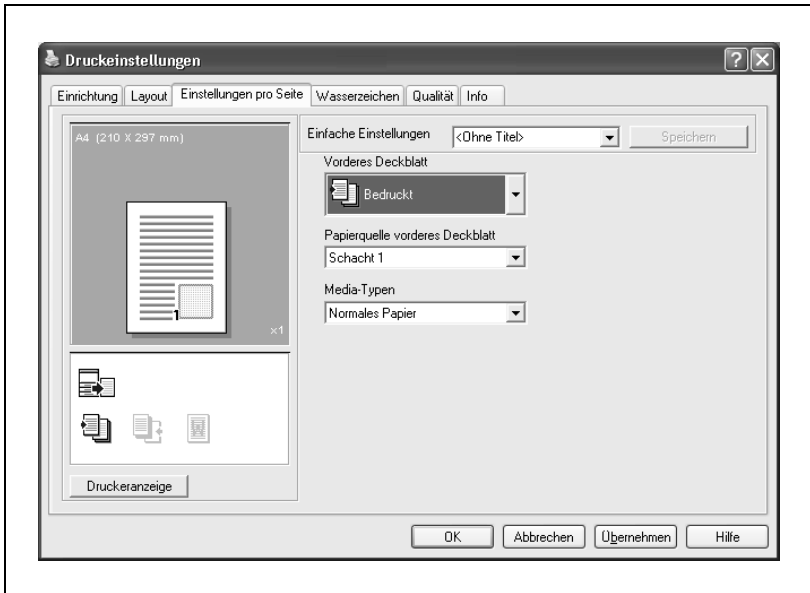


Hinweis

Doppelseitiger Druck ist nur verfügbar, wenn die optionale automatische Duplexeinheit installiert ist.

2.6 Registerkarte Einstellungen pro Seite

- Geben Sie auf der Registerkarte "Einstellungen pro Seite" an, ob ein Deckblatt hinzugefügt wird.



Vorderes Deckblatt

- Wählen Sie aus, ob ein Deckblatt hinzugefügt wird und ob eine Dokumentseite auf das Deckblatt gedruckt wird.
 - Einstellungen:

Element	Beschreibung
Kein	Es wird kein Deckblatt hinzugefügt und das gesamte Dokument wird auf Papier aus derselben Papierkassette gedruckt.
Leer	Ein leeres Blatt Papier aus der in der Liste "Deckblattzufuhr" angegebenen Papierkassette wird als Deckblatt hinzugefügt.
Bedruckt	Die erste Seite des Dokument wird auf Papier von der in der Liste "Deckblattzufuhr" angegebenen Papierkassette gedruckt und als Deckblatt hinzugefügt.

Deckblattzufuhr

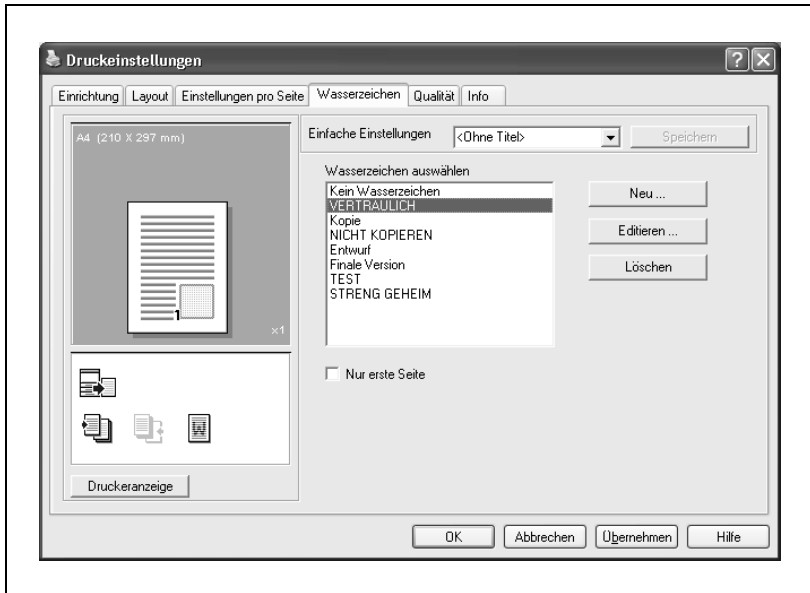
- Wählen Sie die Papierkassette aus, in die Papier für Deckblattseiten eingelegt ist.
 - Einstellungen: Schacht 1, Schacht 2 bis Schacht 5 (Sonderzubehör), Bypass

Medientyp

- Wählen Sie den Papiertyp für das Deckblatt aus.
 - Einstellungen: Normal, OHP, Karton, Umschlag

2.7 Registerkarte Wasserzeichen

Auf der Registerkarte "Wasserzeichen" kann Text angegeben werden, der im Hintergrund als Wasserzeichen gedruckt wird.



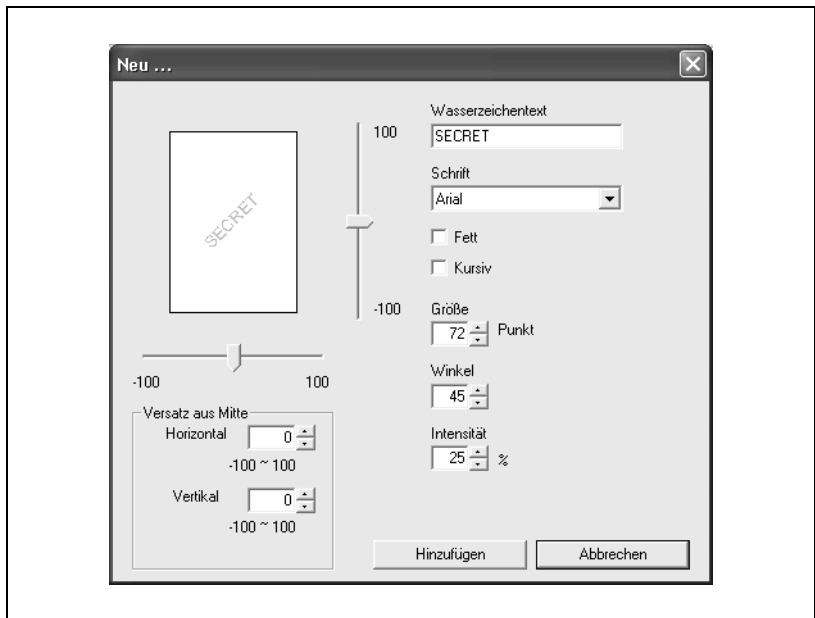
Wasserzeichen auswählen

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte Wasserzeichen.
- 2 Wählen Sie aus der Liste "Wasserzeichen auswählen" das Wasserzeichen aus, das gedruckt werden soll.
 - Einstellungen: Kein Wasserzeichen, VERTRAULICH, Kopie, NICHT KOPIEREN, Entwurf, Finale Version, TEST, STRENG GEHEIM
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Nur erste Seite", wenn das Wasserzeichen nur auf die erste Seite gedruckt werden soll.
 - Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit das Wasserzeichen auf alle Seiten gedruckt wird.

Erstellen eines neuen Wasserzeichens

Sie können ein neues Wasserzeichen registrieren.

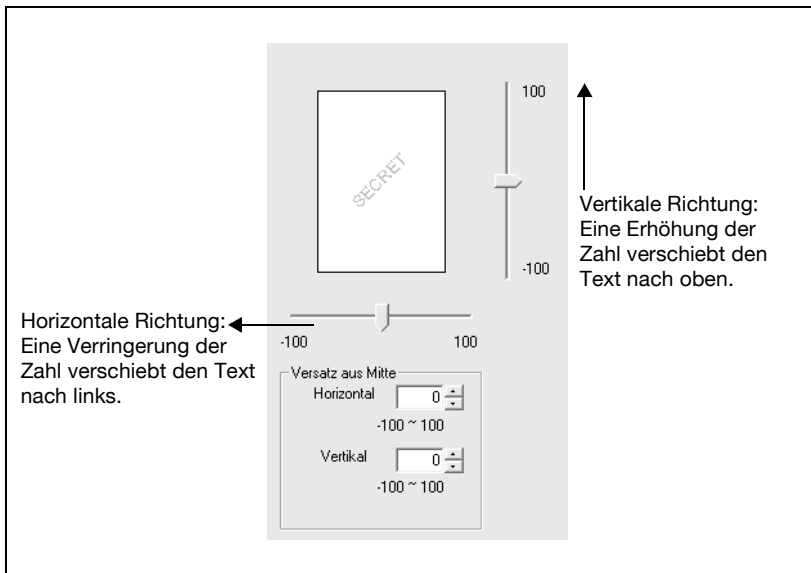
- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte Wasserzeichen.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu].
Das Dialogfeld "Neu" wird angezeigt.
- 3 Geben Sie in das Feld "Wasserzeichentext" den Text ein, der als Wasserzeichen verwendet werden soll.



- Für den Text können maximal 20 Zeichen eingegeben werden.
- Es können maximal 32 Wasserzeichen registriert werden (einschließlich "Kein Wasserzeichen").

4 Geben Sie die gewünschten Einstellungen an.

- Schrift: Wählen Sie die Schriftart für das Wasserzeichen aus. Jede auf dem Computer installierte Schriftart kann verwendet werden.
- Fett: Wählen Sie diese Option für fett gedruckten Text aus.
- Kursiv: Wählen Sie diese Option für kursiv gedruckten Text aus.
- Größe: Geben Sie eine Zeichengröße zwischen 7 und 300 Punkt ein.
- Winkel: Geben Sie den Winkel an, mit dem der Text auf das Papier gedruckt wird. Es ist eine Einstellung zwischen 0° und 359° möglich.
- Intensität: Geben Sie die Bilddichte des Texts an. Es ist eine Einstellung zwischen 10% und 100% möglich.
- Versatz aus Mitte Geben Sie die horizontale und vertikale Position des Texts auf der Seite an. Es sind Einstellungen zwischen -100 und 100 möglich.
- Die Position kann auch mit Hilfe der Schieberegler unterhalb und rechts vom Vorschaubild geändert werden.



5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

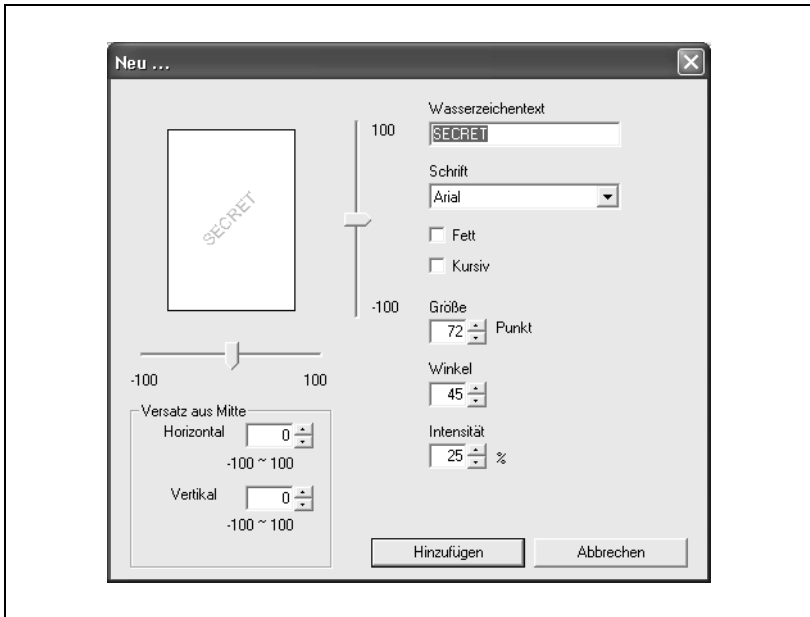
Das Wasserzeichen wird zur Liste "Wasserzeichen auswählen" hinzugefügt.

Bearbeiten eines Wasserzeichens

Ein registriertes Wasserzeichen kann bearbeitet werden, um den Text, die Größe und die Position zu ändern.

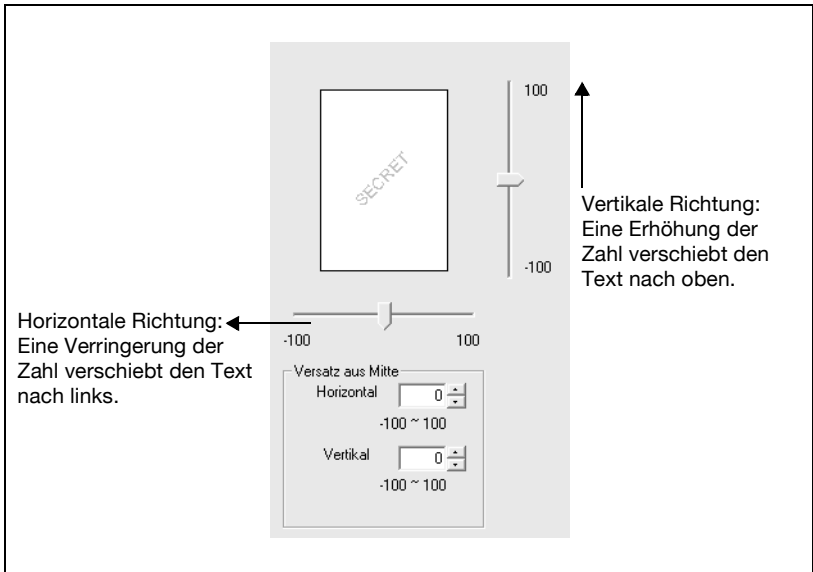
- 1** Klicken Sie auf die Registerkarte Wasserzeichen.
- 2** Wählen Sie aus der Liste das gewünschte Wasserzeichen aus.
- 3** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bearbeiten].
Das Bearbeitungsdialogfeld wird angezeigt.
- 4** Geben Sie die gewünschten Einstellungen an.
 - Wasserzeichentext: Geben Sie den Wasserzeichentext ein.
 - Schrift: Wählen Sie die Schriftart für das Wasserzeichen aus. Jede auf dem Computer installierte Schriftart kann verwendet werden.
 - Fett: Wählen Sie diese Option für fett gedruckten Text aus.
 - Kursiv: Wählen Sie diese Option für kursiv gedruckten Text aus.
 - Größe: Geben Sie eine Zeichengröße zwischen 7 und 300 Punkt ein.
 - Winkel: Geben Sie den Winkel an, mit dem der Text auf das Papier gedruckt wird. Es ist eine Einstellung zwischen 0° und 359° möglich.
 - Intensität: Geben Sie die Bilddichte des Texts an. Es ist eine Einstellung zwischen 10% und 100% möglich.

- Versatz aus Mitte: Geben Sie die horizontale und vertikale Position des Texts auf der Seite an. Es sind Einstellungen zwischen -100 und 100 möglich.



- Für den Text können maximal 20 Zeichen eingegeben werden.

- Die Position kann auch mit Hilfe der Schieberegler unterhalb und rechts vom Vorschaubild geändert werden.



- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
Das Wasserzeichen wird geändert.

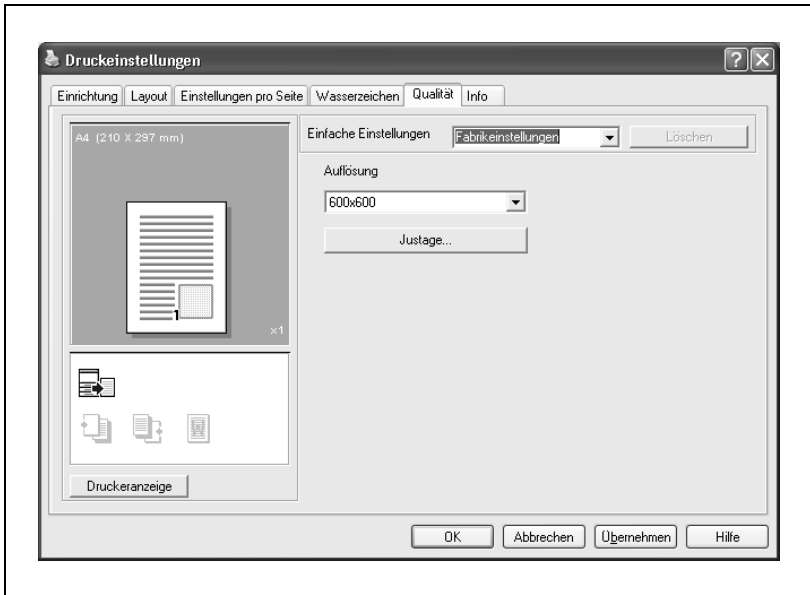


Hinweis



Um ein registriertes Wasserzeichen zu löschen, wählen Sie es aus der Liste aus und klicken Sie auf [Löschen].

2.8 Registerkarte Qualität

Auf der Registerkarte "Qualität" können Einstellungen zur Druckqualität vorgenommen werden.



Auflösung

- Wählen Sie aus der Liste "600  600 dpi" oder "300  300 dpi" als Druckauflösung aus.

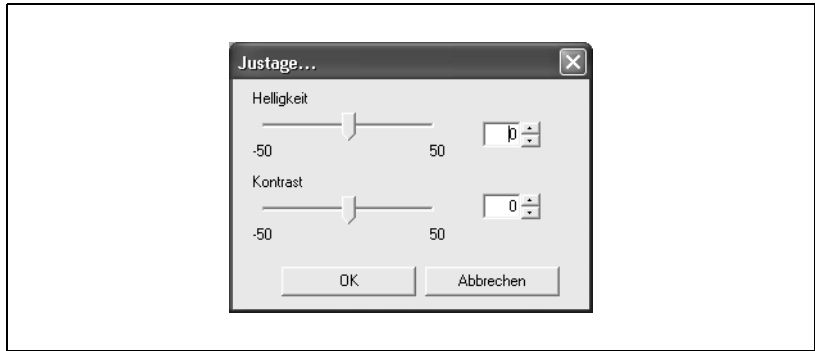


Hinweis

Bei "600 × 600 dpi" wird die Druckqualität erhöht, der Druck dauert jedoch länger als bei "300 × 300 dpi".

Justage

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Justage], um die Helligkeit und den Kontrast anzugeben.



Element	Beschreibung
Helligkeit	Passen Sie die Helligkeit des Druckbilds an. Es ist eine Einstellung zwischen -50 und 50 möglich. Je größer die Zahl ist, umso kontrastreicher ist das Bild.
Kontrast	Passen Sie den Kontrast des Druckbilds an. Es ist eine Einstellung zwischen -50 und 50 möglich. Je größer die Zahl ist, umso heller ist das Bild.



Funktionen des Bedienfelds

3 Funktionen des Bedienfelds

Im Folgenden werden die Druckvorgänge beschrieben, die über das Bedienfeld ausgeführt werden können.

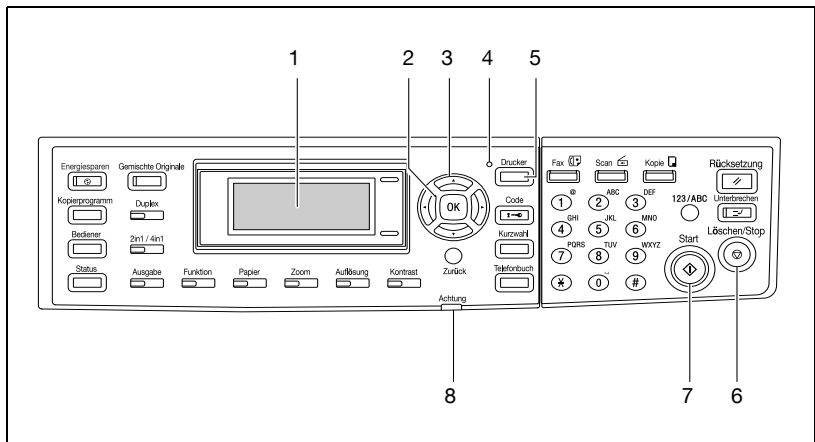
3.1 Druckbetrieb

Das System befindet sich standardmäßig im Kopiermodus. Druckaufträge eines angeschlossenen Computers starten normalerweise automatisch.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Beginn des Druckvorgangs" auf Seite 3-5.

Für das Drucken, wenn "Bypass" als "Papierzufuhr" auf der Registerkarte "Einrichtung" ausgewählt ist, finden Sie weitere Informationen unter "Benutzen der Einzelblattanlage" auf Seite 3-8.

Bedienfeld



Nr.	Element	Beschreibung
1	Display	<ul style="list-style-type: none"> • Während des Empfangs von Druckdaten wird "Drucker: Druckt" auf dem Display angezeigt. • Wird die Taste [Drucker] gedrückt, während das System Druckdaten empfängt (die Anzeige "Drucker" leuchtet), werden die Papierzufuhr und die Papierformateinstellungen sowie der Anwendername für den aktuellen Druckjob angezeigt.
2	Taste "OK"	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie diese Taste, um die auf dem Display angezeigte Funktion auszuwählen.
3	Pfeiltasten (nach oben, unten, links und rechts)	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie diese Tasten, um ein anderes Menü im Display anzuzeigen.
4	Anzeige "Drucker"	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anzeige blinkt, während das System Druckdaten empfängt. • Die Anzeige leuchtet, während das System die Druckdaten druckt. (Die Anzeige leuchtet auch, wenn gleichzeitig Daten empfangen werden.) • Die Anzeige erlischt, wenn keine Druckdaten vorliegen. • Siehe unter "Anzeige "Drucker"" auf Seite 3-5.
5	Taste "Drucker"	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie diese Taste, wenn das System Druckdaten empfängt (Anzeige "Drucker" leuchtet), um das Display "Drucker - Modus" anzuzeigen. • Um zum vorherigen Modus zurückzukehren, drücken Sie diese Taste im Drucker-Modus. • Sind im Speicher des Systems keine Druckdaten vorhanden, erscheint das Display "Drucker - Modus" nicht, selbst wenn die Taste [Drucker] gedrückt wird.
6	Taste "Löschen/Stop"	<ul style="list-style-type: none"> • Um den aktuellen Druckjob während des Empfangs von Druckdaten abzubrechen drücken Sie die Taste [Drucker]. Drücken Sie diese Taste noch einmal, wenn das Display "Drucker - Modus" angezeigt wird. Siehe unter "Abbrechen eines Druckjobs" auf Seite 3-6.
7	Anzeige "Start"	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet orange, wenn das System Druckdaten empfängt.
8	Anzeige "Achtung"	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Fehler oder eine Störung aufgetreten ist.



Hinweis

Die Taste [Fax] und die Faxfunktionstasten können nur verwendet werden, wenn die optionale Faxeinheit auf dem System installiert ist.

Die Taste [Scan] kann nur verwendet werden, wenn die optionale Faxeinheit und die optionale Netzwerkschnittstellenkarte NC-503 oder der optionale Bildcontroller IC-206 auf dem System installiert sind.

Anzeige "Drucker"

Die Anzeige "Drucker" zeigt den Status der vom Computer gesendeten Druckdaten an.

Anzeige "Drucker"	Druckstatus
Blinkt	<ul style="list-style-type: none">• Das System empfängt Druckdaten. Die Anzeige blinkt auch in anderen Modi.• Es ist ein Fehler an diesem System aufgetreten.
Leuchtet	<ul style="list-style-type: none">• Druckdaten werden gedruckt. Werden während des Druckvorgangs Daten empfangen, leuchtet die Anzeige, statt zu blinken.
Aus	<ul style="list-style-type: none">• Im Speicher des Systems sind keine Druckdaten vorhanden.

Beginn des Druckvorgangs

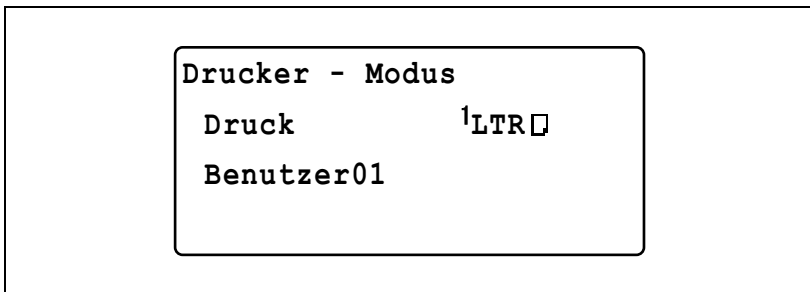
Normalerweise beginnt der Druck, wenn von einem angeschlossenen Computer aus ein Druckvorgang ausgeführt wird.

- Druckaufträge eines angeschlossenen Computers starten normalerweise automatisch.
- Wird ein Druckvorgang von einem angeschlossenen Computer ausgeführt, während das System kopiert, beginnt der Druckvorgang automatisch, nachdem 30 Sekunden lang kein Kopiervorgang ausgeführt wurde.
- Bei Verwendung der optionalen Faxeinheit: Werden Druckdaten während eines Faxempfangs empfangen, hat der Druck der Druckdaten Priorität. Nachdem der Empfangsjob im Faxmodus abgeschlossen ist, werden zuerst die Druckdaten und erst danach das Fax gedruckt.
- Während des Druckvorgangs können Kopiereinstellungen angegeben und Faxvorgänge ausgeführt werden. (Kopien und Faxe werden gedruckt, nachdem die Ausdrücke gedruckt wurden.)

Abbrechen eines Druckjobs

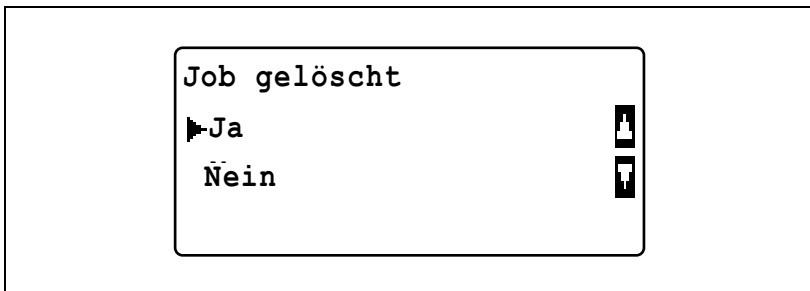
Der Druck eines Druckjobs kann über das Bedienfeld des Systems abgebrochen werden. Ein Druckjob kann jedoch nur dann über das Bedienfeld abgebrochen werden, wenn das System sich im Druckmodus befindet.

- 1 Überprüfen Sie, ob die Anzeige Drucker blinkt oder leuchtet und drücken Sie dann die Taste [Drucker].
- 2 Vergewissern Sie sich, dass "Drucker - Modus Druck" im Display des Systems angezeigt wird.



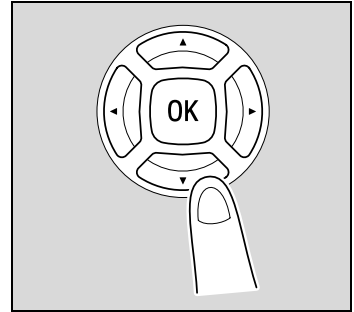
- Die angezeigte Meldung hängt vom jeweiligen Systemstatus ab.

- 3 Drücken Sie die Taste [Löschen/Stop].
Die Bestätigungsmeldung "Job gelöscht" wird angezeigt.

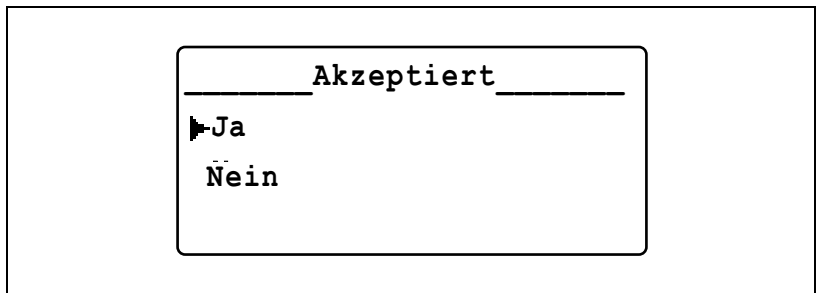


4 Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um "Ja" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

- Um weiter zu drucken, wählen Sie "Nein" aus.
- Wird innerhalb von fünf Sekunden keine Taste gedrückt, wird der Druck fortgesetzt.



"Akzeptiert" erscheint im Display und der Druckjob wird abgebrochen.



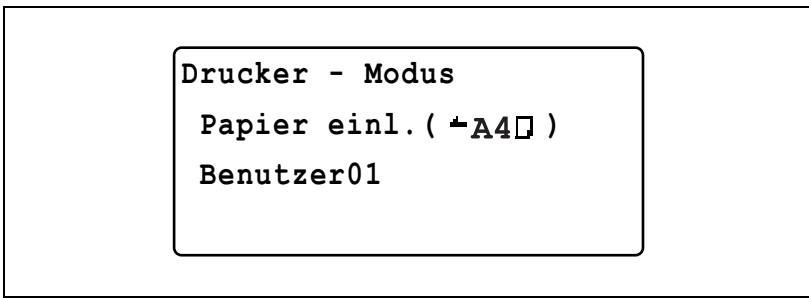
Erscheint eine der folgenden Meldung im Display, kann der Druckjob ebenfalls durch Wiederholen der Schritte 2 und 3 oben abgebrochen werden.

- Kein Papier
- Papierstau
- Papierformatfehler
- Format einl.
- Falsches Papierform.
- Obere Ablage voll
- Papier entfernen in Stapelblatteinzug
- Papier einl.
- Falsches Papierform.
- Medientyp-Fehler
- *Empfängt*
- Frontklappe offen
- Seitenklappe 1 offen
- Duplex Abdeck. offen
- Toner leer

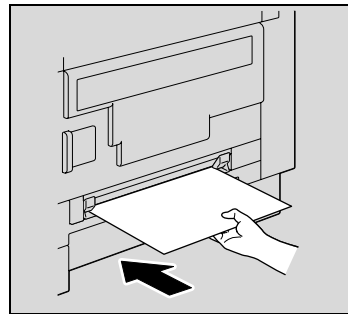
Benutzen der Einzelblattanlage

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie die Einzelblattanlage zum Drucken von jeweils einer Seite verwenden.

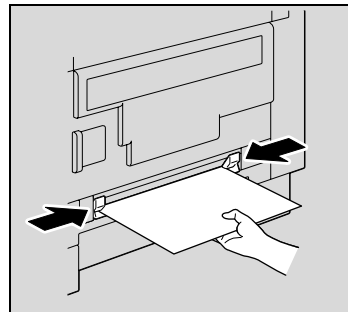
- 1 Öffnen Sie auf dem Computer die Registerkarte "Einrichtung" des Druckertreibers und wählen Sie die Einstellung "Bypass" in der Liste "Papierzufuhr" aus (Seite 2-23).
- 2 Führen Sie den Druckvorgang auf dem Computer aus.
- 3 Wird die Meldung "Drucker - Modus Papier einl." angezeigt, legen Sie Papier in die Einzelblattanlage ein.



- Legen Sie ein Blatt Papier mit der Vorderseite nach unten ein. Schieben Sie das Blatt dabei vorsichtig so weit wie möglich in den Einzugschlitz.



- Verschieben Sie die Papierführungen, um sie an das Format des eingelegten Papiers anzupassen.



- 4 Wiederholen Sie Schritt 3 so oft, bis das Dokument vollständig gedruckt wurde.

**Hinweis**

Legen Sie das Papier in die Einzelblattanlage, nachdem der Druckvorgang vom Computer gestartet wurde. Führen Sie die Schritte unten aus, wenn das Papier in die Einzelblattanlage eingelegt wird, bevor der Druckvorgang vom Computer gestartet wurde.

Entfernen Sie das Papier aus der Einzelblattanlage.

Drücken Sie die Taste [Rücksetzung].

Drücken Sie die Taste [Drucker].

Führen Sie Schritt 3 oben aus.

Legen Sie jeweils nur ein Blatt in die Einzelblattanlage ein.

Ist der (optionale) Stapelblatteinzug installiert, kann daraus auf die gleiche Weise wie aus jeder Kassette gedruckt werden, da bis zu 100 Blatt Papier in den Stapelblatteinzug eingelegt werden können.

Sie können in den Stapelblatteinzug maximal 10 Umschläge, 20 Overhead-Folien, 20 Postkarten, 20 Etikettenblätter oder 100 Blatt Normalpapier einlegen.

Energiespar-Modus

Werden Druckdaten empfangen, während sich das System im Energiesparmodus befindet, wird der Energiesparmodus automatisch beendet.

Wenn Druckdaten empfangen werden, dann werden diese nach abgeschlossenem Aufwärmvorgang gedruckt.

A large, bold, black number '4' is centered within a gray rectangular background.

Fehlerbehebung

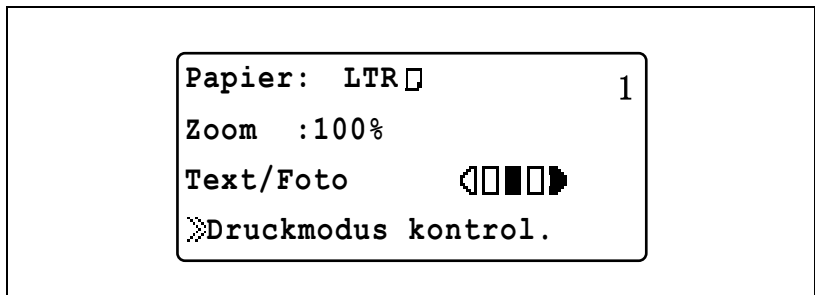
4 Fehlerbehebung

Im Folgenden werden die Fehler, die beim Drucken vom Computer auftreten können, sowie die zugehörigen Prozeduren zur Fehlerbehebung beschrieben.

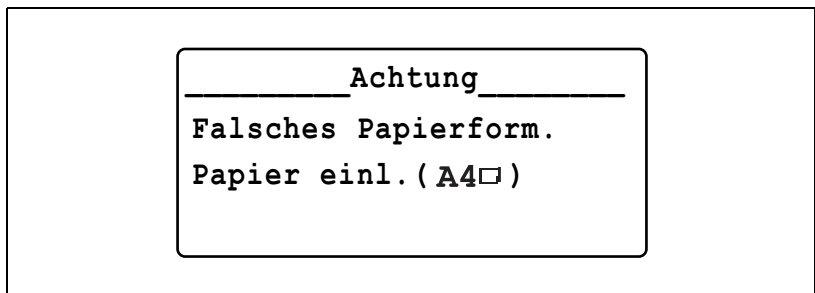
Tritt beim Drucken vom Computer ein Problem auf, überprüfen Sie Folgendes.

4.1 Überprüfen von Fehlermeldungen

Tritt beim Drucken vom Computer ein Fehler auf, während ein anderes Display als "Drucker - Modus" angezeigt wird, leuchtet die Anzeige "Achtung" und die Meldung "Druckmodus kontrol." erscheint im Systemdisplay. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte aus.



- 1 Drücken Sie die Taste [Drucker].
Das Display "Drucker - Modus" wird angezeigt.
- 2 Prüfen Sie die angezeigte Fehlermeldung und ergreifen Sie die geeignete Maßnahme zum Beheben des Fehlers.



4.2 Hauptfehlermeldungen

Die wichtigsten Fehlermeldungen, die im Druckmodus angezeigt werden, werden im Folgenden beschrieben.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
Papierformatfehler	Das über den Druckertreiber angegebene Papierformat unterscheidet sich vom Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers.	Öffnen Sie die Papierkassette mit dem Papierformatfehler und schließen Sie diese wieder. Überprüfen Sie, ob ein benutzerdefiniertes Papierformat eingegeben wurde, und korrigieren Sie das Papierformat im Modus "Eingaben".
Falsches Papierform.	In der Liste "Papierzufuhr" im Druckertreiber ist "Auto" ausgewählt, Papier des entsprechenden Formats ist jedoch nicht eingelegt.	Legen Sie Papier des entsprechenden Formats in eine Papierkassette ein.
Falsches Papierform.	Papier des im Druckertreiber angegebenen Formats ist nicht in die angegebene Papierkassette eingelegt.	Ändern Sie das Papierformat im Modus "Eingaben" und legen Sie dann Papier des passenden Formats in eine Papierkassette ein. Bei Verwendung des (optionalen) Stapelblatteinzugs beginnt der Druckvorgang nach dem Einlegen des passenden Papiers.
Kein Papier	Entweder ist kein Papier in die angegebene Papierkassette eingelegt oder die angegebene Papierkassette ist nicht im System eingesetzt.	Legen Sie Papier des angegebenen Formats in die angegebene Papierkassette ein.
Medientyp-Fehler	Papier des im Druckertreiber angegebenen Typs ist nicht in die angegebene Papierkassette eingelegt.	Legen Sie geeignetes Papier in eine Papierkassette ein und ändern Sie dann den Medientyp im Modus "Eingaben". Bei Verwendung des (optionalen) Stapelblatteinzugs beginnt der Druckvorgang nach dem Einlegen des passenden Papiers.
Speicher fast voll	Die vom Computer empfangenen Daten übersteigen die Speicherkapazität.	Drücken Sie eine beliebige Taste. Schalten Sie das System aus und wieder ein.
Gesichertes Drucken Nicht verfügbar	Da die Speichererweiterung nicht installiert ist, kann die Einstellung "Gesichertes Drucken" nicht ausgewählt werden.	Der Job wird abgebrochen.
Nicht akzeptiert Passwort	Da das Passwort für das sichere Drucken nicht korrekt ist, kann das Dokument nicht gedruckt werden.	Geben Sie das korrekte Passwort ein.

4.3 Drucken von Daten, wenn ein Fehler auftritt

Was mit den Druckdaten geschieht, wenn ein Fehler auftritt, hängt von der Art des Fehlers ab.

Bei einem "Gerätefehler"

Dieser Fehler weist darauf hin, dass eine schwerwiegende Fehlfunktion aufgetreten ist. Das System kann keine Druckdaten empfangen, wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird. Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Temporäre Fehler

Treten die folgenden leicht behebbaren Fehler auf, werden die aktuellen Druckdaten gespeichert. Der Druck wird automatisch fortgesetzt, sobald der Fehler behoben wurde.

- Papierstau
- Falsches Papierform.
- Papierformatfehler
- Frontklappe offen
- Seitenklappe 1 offen
- Duplex Abdeck. offen
- Falsches Papierform.
- Kein Papier
- Medientyp-Fehler



Hinweis

Tritt einer der oben aufgeführten Fehler auf, kann der Druckjob im Speicher abgebrochen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Abbrechen eines Druckjobs" auf Seite 3-6.



Technische Daten

5 Technische Daten

Technische Daten	
Druckgeschwindigkeit*	ineo 163 16 Seiten/Min. (beim Drucken auf A4 mit 300 dpi) 12 Seiten/Min. (beim Drucken auf A4 mit 600 dpi) ineo 211 21 Seiten/Min. (beim Drucken auf A4 mit 300 dpi) 20 Seiten/Min. (beim Drucken auf Letter mit 300 dpi) 12 Seiten/Min. (beim Drucken auf A4 mit 600 dpi)
Speicher	Gemeinsam mit System
Schnittstellenport	Kompatibel zu USB Version 2.0
Druckersprache	GDI
Schrift	Windows
Unterstützte Betriebssysteme	Windows Server 2003, Windows XP (Service Pack 2 oder neuer), Windows 2000 (Service Pack 4 oder neuer), Windows Me, Windows 98 SE oder Windows Terminal Server (Windows 2000 Server/Windows Server 2003)

* Die Druckgeschwindigkeit wird unter den folgenden Druckbedingungen gemessen:
Papier wird aus Kassette 1 eingezo-gen.

